Deutscher Bundestag
11. Wahlperiode

Drucksache 11/501

19. 06. 87

Sachgebiet 91

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Frau Trens und der Fraktion DIE GRÜNEN
— Drucksache 11/385 —

Geplante Verschwenkung der Autobahn A 1 nördlich von Saarbücken

Der Bundesminister für Verkehr — StB 22/40.25.80.0001/40 Vm 87 — hat mit Schreiben vom 16. Juni 1987 die Kleine Anfrage namens der Bundesregierung wie folgt beantwortet:

1. Mit welchen ökologischen Schäden rechnet die Bundesregierung bei der Realisierung der sogenannten A 1-Verschwenkung quer durch das Landschaftsschutzgebiet Saarkohlenwald? Wieviel Hektar Wald werden der geplanten Maßnahme zum Opfer fallen?

Die geplante Verschwenkung der A 1 nördlich Saarbrücken soll in erster Linie die Ortslage Saarbrücken – Malstatt vom Durchgangsverkehr entlasten. Dieses reine Wohngebiet wird durch den Verkehr auf der A 1 erheblich belastet.

Die Maßnahme befindet sich noch im Stadium der Vorplanung. Mögliche Auswirkungen des Projektes auf die Umwelt können erst nach Abschluß der Vorplanung beurteilt werden.

2. Wie weit ist das Planungsverfahren gediehen, insbesondere unter Beachtung der zu erwartenden Bergbauschäden?

Nach der Anhörung der Träger öffentlicher Belange werden zur Zeit verkehrslenkende Maßnahmen untersucht, um gegebenenfalls mögliche Verbesserungen in der Ortslage Saarbrücken-Malstatt schon kurzfristig zu erreichen.

3. In welchem Jahr rechnet die Bundesregierung mit dem Baubeginn der o. g. Maßnahme? Welche Kosten erwartet die Bundesregierung?

4. Welche Kosten erwartet die Bundesregierung für die Realisierung der dann notwendig werdenden Folgeprojekte (Ausbau der Camp-

hauser Straße zur Autobahn, kreuzungsfreier Umbau des Ludwigsberg-Kreisels usw.)?

Da das Bauvorhaben im Bedarfsplan für den Ausbau der Bundesfernstraßen in der Stufe „Planungen" enthalten ist, sind Aussagen über den Baubeginn und die voraussichtlichen Kosten noch nicht möglich.

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 13 63, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51
ISSN 0722-8333